

Svenja Jessen

Universität Oldenburg

### **Sensibilisierung für das Materielle in der Bildung für nachhaltige Entwicklung: Textile Lehr- und Lehrräume**

Spätestens seit dem Niedersächsischen BNE-Erlass (Niedersächsisches Kultusministerium 2021) ist es für das Fach „Textiles Gestalten“ und die damit verbundene Hochschullehre notwendig, sich zur Bildung für nachhaltigen Entwicklung (BNE) zu positionieren und sowohl theoretische Modelle als auch Praxisbeispiele darzustellen. Dies zeigen zum Beispiel Beiträge aus dem Jahresbericht „Stichworte“ der Universität Osnabrück (Schmidt und Schwalenberg 2022). Auch in anderen Ländern führen politische Beschlüsse und Vorgaben im Kerncurriculum zu einer vermehrten wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der Bedeutung der BNE für die textile Bildung (Hofverberg und Westerlund 2021; Ryser 2022; Hochschule Reutlingen o.J.).

Die Praxisbeispiele im deutschsprachigen Raum beziehen sich bislang mehrheitlich auf inhaltliche Aspekte aber weniger auf methodisch-didaktische Potentiale der textilen Bildung für die BNE. Die Bedeutung der ästhetischen und teils auch emotionalen Arbeitsweisen der Textildidaktiken oder die Besonderheit der systematischen und reflektierten Auseinandersetzung mit der Materiellen Kultur werden in diesem Zusammenhang noch kaum diskutiert.

Als Praktikerin aus der außerschulischen Bildungsarbeit kommend beschäftige ich mich in meiner Forschung mit den Synergien zwischen BNE und Textildidaktik und der damit verbundenen Professionalisierung der Lehrpersonen. Ich verfolge dabei zwei Wege: Wie lässt sich BNE theoretisch und praktisch in die textile Bildung einbinden und andersherum frage ich, was können die Didaktiken des Textilen zur BNE beitragen.

Aufbauend auf die Theorien aus BNE und Textil, möchte ich anhand von schulischen und außerschulischen Fallbeispielen darstellen, ob und wie bereits Ansätze und Bezüge zur BNE in der Praxis der textilen Bildung bestehen. Die bewusste Beschäftigung mit dem Materiellen bietet neue Strategien, so eine meiner Vorannahme, um die Nachhaltigkeitskompetenzen (Rieckmann und Vierbuchen 2020) zu fördern. Gleichzeitig bietet die Kulturwissenschaft als Bezugsfach der Textildidaktik wertvolle Zugänge sowohl für die Forschung als auch für Lehr- und Lernkonzepte der BNE (Holz 2016).

Für die empirische Forschung habe ich die Multi-sited Ethnography (Marcus 2021) gewählt, um verschiedene Orte, an denen sich Textiles und BNE begegnen zu beschreiben. Ich führe teilnehmende Beobachtungen und Interviews mit Lehrpersonen an sechs schulischen und außerschulischen Institutionen durch. Auf der Reflexionsebene zu meiner Rolle als Forscherin, Lehrende und Praktikerin binde ich Elemente der Autoethnografie (Adams u. a. 2020) ein. Es ermöglicht mir, meine Erfahrungen aus Lehre und Forschung im Bereich BNE mit einzubeziehen und den Leser:innen Anknüpfungsmöglichkeiten an meine Erfahrungsräume zu eröffnen.

**Literatur:**

- Adams, Tony E. u.a. (2020) Autoethnografie. In: Günter Mey und Katja Mruck (Hrsg.), Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie. S. 471–491. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Hochschule Reutlingen (o.J.) Further Education Module about ESD in the textile chain – Fashion DIET. <https://fashiondiet.eu/further-education-module/> [26.07.2022]
- Hofverberg, Hanna und Stina Westerlund (2021) Among Facilitators, Instructors, Advisors and Educators – How Teachers Educate for Sustainability in Design and Craft Education. International Journal of Art & Design Education 40(3): 543–557.
- Holz, Verena (2016) Bildung für nachhaltige Entwicklung: kulturwissenschaftliche Forschungsperspektiven. Leverkusen-Opladen: Verlag Barbara Budrich. (Schriftenreihe „Ökologie und Erziehungswissenschaft“ der Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft)
- Marcus, George E. (2021) Three. Ethnography in/of the World System: The Emergence of Multi-Sited Ethnography (1995). In: Ethnography through Thick and Thin. Princeton, NJ: Princeton University Press.
- Niedersächsisches Kultusministerium (2021) Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an öffentlichen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft. [https://www.mk.niedersachsen.de/download/166879/BNE-Erlass\\_Niedersachsen.pdf](https://www.mk.niedersachsen.de/download/166879/BNE-Erlass_Niedersachsen.pdf) [26.07.2022]
- Rieckmann, Marco und Marie-Christine Vierbuchen (2020) Bildung für nachhaltige Entwicklung und inklusive Bildung. ZEP – Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik 2020 (1): 4–10.
- Ryser, Sarah (2022) Bildung für nachhaltige Entwicklung im technischen und textilen Gestalten. Eine Schweizer Perspektive. [https://www.pedocs.de/frontdoor.php?source\\_opus=24295](https://www.pedocs.de/frontdoor.php?source_opus=24295) [13.06.2022]
- Schmidt, Bärbel und Lucia Schwalenberg (2022) Stichwort 2021. Universität Osnabrück.